

acht

UNSERE FACHBEREICHE IN DER FMS



Wir stehen nicht auf der Leitung



FACHBEREICH ELEKTRO

Ein Leben ohne Strom ist für uns unvorstellbar. Elektrizität gibt es erst seit ungefähr 150 Jahren.

Damit Strom, der kompliziert und zugleich gefährlich ist, von Menschen ohne Probleme genutzt werden kann, braucht man Facharbeiter mit unterschiedlichen Ausbildungen. Viele technische Geräte und Anlagen werden elektronisch gesteuert, außerdem

müssen in Gebäuden elektrische Leitungen verlegt werden, damit diese überhaupt benutzt werden können.

Viele Lehrberufe im Bereich Elektro werden heute in Modulen angeboten. Das Grundmodul, das alle machen müssen, dauert zwei Jahre. Danach wählt man ein Hauptmodul passend zum Beruf, das eineinhalb Jahre lang läuft.



CHECKLISTE

JA NEIN

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Bist du gut in Mathematik? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Fällt es dir leicht, mit deinen Händen zu arbeiten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bastelst du gerne? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bist du beim Arbeiten meist sehr genau? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Interview

VERENA, ELEKTROTECHNIKERIN

Wo arbeitest du?

Mein Arbeitgeber ist der Flughafen Wien. Ich bin hier im Bereich der Gebäudetechnik tätig.

Und was gibt es hier zu tun?

Ich kontrolliere, ob elektrische Anlagen richtig funktionieren. Gibt es Fehler, dann muss ich mich auf die Suche machen.

Du arbeitest mit Strom. Ist das nicht gefährlich?

Während der Ausbildung erfährt man, welche Sicherheitsmaßnahmen man im Beruf beachten muss. Es kann also nichts passieren, wenn man konzentriert ist.

Kann man eine ähnliche Ausbildung machen, ohne eine Lehre zu starten?

Ja. Es gibt Fachschulen für Elektrotechnik und sogar eine HTL, wo man Matura als Abschluss hat. Aber praktisch ausgebildet wird man am besten, wenn man eine Lehre macht.

Schon
gewusst?

Nicht nur Kunststoffe, sondern auch Glas und Keramik sind Nichtleiter. Durch sie kommt kein elektrischer Strom.

Für dich sind wir da

FACHBEREICH

GESUNDHEIT/SCHÖNHEIT/SOZIALES

CLUSTER
DIENSTLEISTUNGEN

Damit unser Leben so angenehm wie möglich ist, brauchen wir Menschen, die in vielen unterschiedlichen Berufen tätig sind. Diese Menschen stellen nichts her, sondern bieten ihre Dienste an – es sind Personen in Dienstleistungsberufen.

Nur ein Teil davon sind Lehrberufe. Für viele Berufe braucht man eine spezielle Ausbildung in einer Schule.

Die meisten Berufe aus dem Bereich der Dienstleistungen finden wir in den folgenden drei Bereichen:

- Gesundheits- und Körperpflege
- Erziehungs- und Sozialwesen
- öffentlicher Dienst

Viele Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich sind leider noch immer typische Frauen-Jobs.



CHECKLISTE

JA NEIN

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Bist du geduldig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Fällt es dir leicht, freundlich zu anderen zu sein? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bist du selten krank? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist dein Zimmer meistens aufgeräumt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Interview

CLAUDIA, ZAHNÄRZTLICHE FACHASSISTENZ

Wie lang hat deine Ausbildung gedauert?
Dieser Beruf ist erst seit ein paar Jahren ein richtiger Lehrberuf. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Was musst du machen?

Ich kümmere mich die ganze Zeit um die Patienten, betreue sie also vor, während und nach der Behandlung.

Ist das alles?

Nein. Ich organisiere und vereinbare Untersuchungstermine und führe die Abrechnung der ärztlichen Leistungen durch. Und ich muss auch die Patientenakten führen, das geht heute alles über den Computer.

Gibt es Aufstiegsmöglichkeiten?

Wenn ich möchte, kann ich in Zukunft Aufbaulehrgänge für wirtschaftliche Schulen besuchen und so zur Matura kommen.

Schon
gewusst?

Mehr als 70 Prozent aller Berufe in Österreich gehören zum Bereich der Dienstleistungen.

Mit uns muss man rechnen

FACHBEREICH HANDEL/BÜRO

CLUSTER
DIENSTLEISTUNGEN

Egal ob eine Wurstsemmel oder das neueste Handy, der Handel ist dafür zuständig.

Handel ist die Verbindung zwischen Produzenten und Konsumenten. In der heutigen Zeit ist Handel etwas total Notwendiges.

Gehandelt wird nicht nur mit Waren und Rohstoffen, sondern auch mit Geld,

Wohnungen oder Wertpapieren (Aktien).

Im Bürobereich gibt es unterschiedliche Berufe, aber alle haben gemeinsam, dass der Computer das wichtigste Arbeitsgerät ist.

Arbeitgeber sind nicht nur staatliche Behörden, sondern auch private Unternehmen, die Büros haben.



CHECKLISTE

	JA	NEIN
Kannst du dich mündlich gut ausdrücken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hast du schon oft mit Microsoft Word gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Magst du es, wenn alles ordentlich ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kannst du gut kopfrechnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Interview

ALEXANDRA, BÜROKAUFFRAU

Was sind deine Aufgaben?

Ich mache praktisch alles am Computer: Daten anlegen, anderen Firmen und Privatpersonen Geschäftsbriefe schreiben, Protokolle sowie Berichte tippen und vieles mehr.

Wie lang dauerte deine Ausbildung?

Die Lehrzeit beträgt drei Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung.

War es dein Wunschberuf?

Wie so viele Mädchen wollte ich auch schon immer Sekretärin werden. Allerdings war mir früher nicht klar, welche Anforderungen in diesem Beruf wichtig sind. Wenn jemand bloß gern hinterm Computer sitzt, dann ist sie oder er nicht für den Beruf geeignet.

Wie sind deine Aufstiegschancen?

Sehr gut. In der Firma, in der ich angestellt bin, kann ich Abteilungsleiterin werden. Außerdem werde ich verschiedene Kurse besuchen, um mich weiterzubilden.

Schon
gewusst?

„Büro“ kommt vom französischen „bureau“. Damit meint man den Stoff, mit dem Schreibtische überzogen waren.

Auf uns kannst du bauen

FACHBEREICH HOLZ/BAU

CLUSTER
TECHNIK

Holz ist schon seit vielen hundert Jahren ein beliebter und oft verwendeter Baustoff. Ein großer Vorteil von Holz ist, dass es praktisch ständig nachwächst. Deshalb schont die Verwendung von Holz unsere Umwelt.

Holzberufe sind äußerst unterschiedlich, die Palette reicht vom Tischler bis zum Forstfacharbeiter.

Ebenso abwechslungsreich ist das Bau- und Nebengewerbe. Es macht Freude zu sehen, wie ein Gebäude von Tag zu Tag wächst. Die Hochbauer*innen sind dafür zuständig.

Berufe im Nebengewerbe sind notwendig, um eine behagliche Atmosphäre in einer Wohnung oder einem Haus zu schaffen, damit wir uns wohl fühlen.



CHECKLISTE

	JA	NEIN
Kannst du dich gut in Räumen orientieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bist du gut in Mathematik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kannst du Längen gut abschätzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bist du schwindelfrei?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Interview

STEFAN, HOCHBAUER

Wie lang hat deine Ausbildung gedauert?

Die Lehrzeit dauerte drei Jahre, und am Ende hatte ich die Lehrabschlussprüfung.

Was musst du machen?

Ich helfe beim Aufstellen von Wänden und Zwischenwänden und baue Dämmstoffe ein, damit es im Winter nicht kalt wird.

Wie bist du zu diesem Beruf gekommen?

Mich hat es schon immer interessiert, im Freien und mit Werkzeug zu arbeiten.

Außerdem sind die Verdienstmöglichkeiten sehr gut.

Welche Formen der Weiterbildung gibt es in diesem Lehrberuf?

Man kann Polier werden und mehr Verantwortung bekommen. Außerdem gibt es Bauhandwerksschulen und sogar eine HTL für Hoch- und Tiefbau.

Sind auch Mädchen für diesen Beruf geeignet?

Aber sicher!

Schon
gewusst?

Nicht jedes Holz schwimmt im Wasser. Das Holz des Ölbaumes hat eine Dichte von $1,4 \text{ g/cm}^3$ und geht unter.

Wir machen Technik, die bewegt

FACHBEREICH MECHATRONIK

CLUSTER
TECHNIK

Mechatronik bedeutet die Verbindung von mechanischen, elektronischen und informationstechnischen Teilen.

Mechatroniker stellen Bauteile und Komponenten für den Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau her. Dabei bauen sie Teile zusammen, überprüfen ihre Funktion und reparieren sie, wenn nötig. Oft müssen sie Funktionen einstellen bzw. programmieren.

Mechatroniker*innen arbeiten in Konstruktionsbüros, Werkstätten und Produktionshallen. Dabei ist Teamgeist gefragt, denn oft wird mit Fachkräften aus den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau und IT zusammen gearbeitet.

Alle Lehrberufe in diesem Bereich werden in verschiedenen Modulen angeboten.



CHECKLISTE

JA NEIN

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Baust du gern Geräte zusammen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kannst du dich gut konzentrieren? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitest du oft am Computer? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kannst du gut logisch denken? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Interview

VALERIE, MECHATRONIKERIN

In welchem Bereich bist du tätig?

Ich arbeite in der Automatisierungstechnik. Ein Automat ist ein Ding, das bestimmte Aktionen selbsttätig ausführt. Dazu muss der Automat aber eingerichtet werden. Und das mache ich.

Wie schaut das genau aus?

Ich baue die mechatronischen Teile richtig zusammen, richte die Steuerelemente ein und teste abschließend die Maschine.

Welche Fähigkeiten musst du dafür besitzen?

Dazu muss man feilen, bohren, löten und schrauben können. Außerdem muss ich viele Dinge aus der Elektrotechnik können, damit ich die Anlagen bedienen kann. Und IT ist auch ein Teilgebiet meiner Aufgaben.

Wo arbeitest du eigentlich?

Ich arbeite für die ÖBB, denn hier gibt es viele Lehrberufe im Bereich der Mechatronik. Das Arbeiten macht mir viel Freude.

Schon
gewusst?

Automaten gibt es schon seit dem 18. Jahrhundert. Damals waren es oft Spieldosen oder künstliche Singvögel.

Wir zeigen Stärke

FACHBEREICH METALL



Tausende Jahre mussten unsere Vorfahren Werkzeuge aus Stein herstellen. Dann wurde Metall entdeckt, und langsam entwickelte sich der heutige Lebensstandard.

Im Fachbereich Metall kann man unterscheiden:

- Produktion (Schwerindustrie, Gießerei)
- Verarbeitung (technische Berufe)

Durch den technischen Fortschritt haben sich aus alten Metallberufen viele neue entwickelt, die miteinander verwandt sind.

Bei einigen dieser Lehrberufe gibt es das Modul-System. Das Grundmodul, das alle machen müssen, dauert zwei Jahre. Danach wählt man ein Hauptmodul passend zum Beruf, das eineinhalb Jahre lang läuft.



CHECKLISTE

JA NEIN

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Bist du gut in Mathematik? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hast du gutes räumliches Vorstellungsvermögen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hast du schon einmal mit Metall gearbeitet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bist du beim Arbeiten genau? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Interview

JOHANNES, KFZ-TECHNIKER

Warum hast du diesen Beruf gewählt?

Während der Schulzeit habe ich mehrmals in Werkstätten geschnuppert. Mir hat das Arbeiten mit Autos immer gut gefallen.

Was sind deine Aufgaben?

Ich suche und erkenne Schäden, die es an Autos gibt. Außerdem stelle ich oft den Motor ein, repariere die Karosserie und besorge Einzelteile, die ausgetauscht werden müssen.

Wie lange hat deine Ausbildung gedauert?

Die Lehrzeit dauerte bei mir vier Jahre, weil ich nach den ersten beiden Modulen noch eine Spezialausbildung begonnen habe.

Wie sehen die Karrierechancen aus?

Als Kfz-Techniker kannst du Vorarbeiter, Abteilungsleiter und sogar Betriebsleiter werden. Und wenn man sich schulisch weiterbilden möchte, gibt es zum Beispiel die Fachschule oder die HTL.

Schon
gewusst?

Es gibt nur ein metallisches Element, das bei Raumtemperatur (20 °C) flüssig ist: Quecksilber.

Wir wollen hoch hinaus

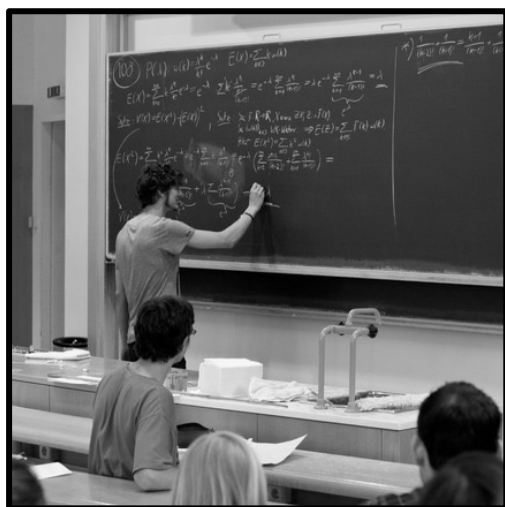
FACHBEREICH OBERSTUFENTRAINING

Streng genommen handelt es sich um keinen Fachbereich. Oberstufentraining ist für jene Schüler*innen da, die nach der FMS keine Lehre starten, sondern in eine weiterführende Schule gehen werden.

Es ist kein Nachhilfeunterricht. Wenn du nur durchschnittliche Leistungen hast, solltest du dich besser für einen anderen Fachbereich entscheiden.

Mehr als 800 Berufe gibt es in Österreich, für die man ein Studium abschließen muss. Um studieren zu dürfen, braucht man die Reifeprüfung, die man an einer höheren Schule im letzten Schuljahr ablegt.

Im österreichischen Schulsystem gibt es dafür allgemeinbildende höhere Schulen (AHS) und berufsbildende höhere Schulen (BHS).



CHECKLISTE

JA NEIN

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Bist du gut in Mathematik? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Liest und siehst du gern Nachrichten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitest du gern Referate oder Portfolios aus? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bist du gut in Sprachen (zB Deutsch, Englisch)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN (AHS)

Die AHS-Oberstufe dauert **vier Jahre**, vermittelt in erster Linie eine **vertiefte Allgemeinbildung** und schließt mit der Matura ab. Das Gymnasium vermittelt keine speziellen Berufskennntnisse. Das bedeutet, dass eine richtige Berufsausbildung erst nach der Matura beginnt. In der AHS gibt es bestimmte Zweige, die Schwerpunkte setzen, zB Wirtschaftskundliche oder Oberstufen-Realgymnasien.

BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN (BHS)

Die Ausbildung dauert **fünf Jahre** und schließt mit der Matura ab, gleichzeitig erwirbt man auch eine **abgeschlossene Berufsausbildung**. Danach kann man entweder direkt ins Berufsleben einsteigen oder ein Studium beginnen. Es gibt viele Formen, zB HAK (Handelsakademie), HTL (Höhere Technische Lehranstalt) oder BAfEP (Schule für Elementarpädagogik).

Schon
gewusst?

Das Akademische Gymnasium am Beethovenplatz wurde 1553 gegründet und ist das älteste Gymnasium Wiens.

Wir haben Geschmack

FACHBEREICH

TOURISMUS

CLUSTER
DIENSTLEISTUNGEN

Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Österreich. Menschen möchten sich im Urlaub gern erholen, Sehenswürdigkeiten besuchen oder einfach die Landschaft genießen.

Aber auch Einheimische wünschen sich eine besonders gute Gestaltung ihrer Freizeit, und die Gastgewerbebetriebe haben die Aufgabe, die Wünsche ihrer Gäste zu erfüllen.

Es gibt nur wenige Lehrberufe im Bereich Tourismus. Oft arbeiten Leute ohne Ausbildung, aber es ist auf jeden Fall besser, eine Lehre zu machen oder in entsprechende Schulen zu gehen.

Zum Fachbereich Tourismus zählen wir auch Berufe, die zu den Bereichen Ernährung und Lebensmittel gehören, wie zB Bäcker*in, Konditor*in oder Molkereifachfrau/mann.



CHECKLISTE

	JA	NEIN
Ist es in Ordnung für dich, lange zu stehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprichst du mehrere Sprachen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bist du freundlich und höflich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hast du kein Problem mit Stress?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Interview

MARIA UND THORSTEN, RESTAURANTFACHLEUTE

Was habt ihr den ganzen Tag zu tun?

Wir beraten Gäste bei der Auswahl der Speisen und Getränke, decken Tische, servieren, stellen Rechnungen aus und servieren ab.

Wie lange hat eure Ausbildung gedauert?

Ich bin in eine Tourismusfachschule gegangen, mein Kollege hat die Lehre gemacht. Gebraucht haben wir beide drei Jahre.

Warum habt ihr euch für diesen Beruf entschieden?

Wir wollten beide gern im Gastgewerbe arbeiten und haben in der Schulzeit mehrmals in Restaurants geschnuppert. Das hat uns sehr gut gefallen.

Kann man sich weiterbilden?

Es gibt zum Beispiel den Aufbaulehrgang für Tourismus. Wenn man möchte, kann man sogar Chef de Service werden. Das ist die Bezeichnung für Restaurantdirektor.

Schon
gewusst?

Statistisch gesehen trinkt jeder erwachsene Österreicher mehr als 160 Liter Kaffee pro Jahr.

DIE LETZTE SEITE

MEC

Welche Fachbereiche passen am besten zu dir? Markiere mit Kreuzen, wie oft du bei den Checklisten jeweils mit **JA** geantwortet hast.

Du bist noch immer nicht sicher? Dann informiere dich im Internet unter <http://berufslexikon.at/bereiche-branchen> über weitere Lehrberufe, die zu den jeweiligen Fachbereichen gehören. Du wählst in Kürze vier Bereiche, die du während der Orientierungsphase näher kennenlernst.

ELEKTRO

GESUNDHEIT/SCHÖNHEIT/SOZIALES

HANDEL/BÜRO

HOLZ/BAU

MECHATRONIK

METALL

OBERSTUFENTRAINING

TOURISMUS